

Geschäftliche Information

Gesunde Farben für gesunde Räume

Luft sollte zum Atmen da sein, transportiert aber gerade im Innenraum allerlei problematische Stoffe. Mit KEIM'schen Mineralfarben können nicht nur Allergiker aufatmen.

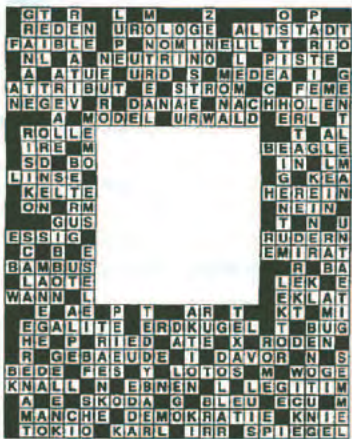
KEIM'sche Mineralfarben sind nicht nur erste Wahl für die Fassade, sondern auch für den Innenraum – schließlich enthalten sie weder Lösemittel, noch Weichmacher oder Konservierungsstoffe. Und was nicht drin ist, kann auch nicht in die Raumluft gelangen.

Um die ist es meist nicht wirklich gut bestellt, wird sie doch durch Ausgasungen aus Möbeln, Textilien, Elektrogeräten oder Bodenbeläge mit zweifelhaften, oft geruchslosen Stoffen angereichert. Auch Wandfarben oder Lacke gehören zu den Emissionsquellen, selbst dann, wenn „lösemittelfrei“ auf den Etiketten steht, sind dispersionsgebun-



Perfektes Raumklima – auch für Allergiker.

Foto: Keimfarben, 86420 Diedorf



MEDIZINSTUDENT

Auflösung unseres
Kreuzworträtsels von Seite 27.

Impressum

In Zusammenarbeit mit
der Asklepios Harzkliniken GmbH
Kösliner Straße 12, 38642 Goslar
und den örtlichen Ärzten und Apothekern

Verlag und Redaktion
Gerhard Ulmer,
Regionales Telefonbuch,
Fuchs Verlags-GmbH,
Thöner Straße 16, 30629 Hannover

Druck
Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co.
Körnerstraße 14–18, 71634 Ludwigsburg

Anzeigen
Gerhard Ulmer

F. Rocco, Gebietsrepräsentant,
Regionales Telefonbuch,
Fuchs Verlags-GmbH,
Thöner Straße 16, 30629 Hannover
Telefon (05 11) 5898 98-0

Bilder
F. R., Fotolia, Dr. Kim Kubick,
DRK/A. Zelck, Keimfarben GmbH
Alle Rechte der nicht extra
ausgewiesenen Bilder liegen bei der
Asklepios Harzkliniken GmbH

dene Wandfarben nicht automatisch unbedenklich. Statt klassischen Lösemitteln enthalten sie oft undeckelte Weichmacher, die über lange Zeiträume entweichen und so die Raumluft beständig belasten.

Problemstoffe wie diese sind heute eher die Regel als die Ausnahme, was nicht nur Allergikern stark zu schaffen macht.

Neben gesundheitlichen Folgen können Weichmacher auch den sogenannten „Fogging-Effekt“ hervorrufen, bei dem Wände und Decken mit einem schwärzlichen Belag aus Weichmacher und Staubpartikeln überzogen werden.

Weil schadstofffrei, tragen die KEIM'schen Mineralfarben zu diesem Phänomen nicht bei – auch Allergiker können durchatmen, wie entsprechende Prüfungen und Zertifikate nachweisen.

Selbst im Brandfall bleiben die mineralischen Wandfarben neutral: Sie sind unbrennbar und entwickeln so weder Rauch noch jene toxischen Gase, die vielen Brandopfern zum Verhängnis werden.

Und dann wäre da noch der Schimmel, der meist als Folge höher Luftfeuchte und deren Kondensation an kühlen Wänden auftritt.

Dank ihrer offenporigen Struktur blocken Mineralfarben den Feuchtettransport in den Wandputz nicht ab – Feuchtespitzen werden so wirkungsvoll abgepuffert, Schimmelsporen finden keinen Nährboden, das Risiko eines Befalls wird verringert.

Und das ganz ohne Filmkonservierer, wie fungizid wirkende Zusätze üblicherweise genannt wer-

den. Die Offenporigkeit ist übrigens nicht nur in Sachen Schimmelpflicht von Vorteil, sie steigert auch die Behaglichkeit im Raum selbst dank des ausgeglichenen Raumklimas.

Gesundes Bauen und Renovieren ist ein Beitrag zu mehr Lebensqualität, Gesundheit und einer besseren Zukunft – KEIM'sche Mineralfarben tragen ihren Teil dazu bei.

ANZEIGE

thomas huwald
malermeister



Thomas Huwald
Malermeister und Baugutachter

**Wir beraten Sie gerne
über gesundes Raumklima
vor Ort**

Telefon: 05321/162
38640 Goslar

Gesund im Harz
Ausgabe 1/2015 Seite 11

